

# »Lebendige Brücken« am Kirchentag

## Auszeichnung der Evangelischen Kirche für Projekt in Deggendorf

Sonntagsblatt, 14.06.2015

**Deggendorf/Stuttgart.** Der Interkulturelle Verein Mostik wurde am Evangelischen Kirchentag in Stuttgart im Rahmen des Wettbewerbs »Lebendige Brücken« ausgezeichnet. Initiator ist die Aussiedlerseelsorge der Evangelischen Kirche in Deutschland. Der Beauftragte der Bundesregierung für Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten, Hartmut Koschyk MdB, prämierte am 5. Juni gemeinsam mit dem Beauftragten des Rats der Evangelischen Kirche in Deutschland für die Spätaussiedler und Heimatvertriebenen, Kirchenpräsident i. R. Helge Klassohn, die Gewinner.

Es geht um Projekte, die unterschiedliche Menschen und Welten verbinden. Beim Mostik-Verein wurden besonders die Verbindungen nach Torgau und Magdeburg gelobt, die über die Aussiedlerarbeit entstanden sind, sowie die Brücke, die die Jugendarbeit nach Moskau schlägt, gerade in politisch angespannter Zeit.

Hartmut Koschyk betonte die Erfolgsgeschichte der russisch-deutschen Zuwanderung, und ermutigte dazu, dass sich Deutsche aus der ehemaligen Sowjetunion



■ Kirchenpräsident i. R. Helge Klassohn, Pfarrer Gottfried Rösch, Pfarrer Edgar Born, Hartmut Koschyk MdB, Ludmilla Michel, Lydia Doll und Brigitte Fleischmann bei der Übergabe am Kirchentag in Stuttgart. Foto: Pfarramt Deggendorf

verstärkt auch in Deutschland öffentlich engagieren, zunehmend öffentliche Verantwortung übernehmen und Brückenfunktionen wahrnehmen, auch zwischen Deutschland und Osteuropa. Besonders die kontinuierliche kirch-

liche, seelsorgerliche Arbeit wurde von ihm hervorgehoben. Statt aufgezwingener Assimilation führe gerade der fruchtbare Austausch verschiedener kultureller Prägungen zu gegenseitiger Bereicherung. *sob/Rösch*